

Literatur - Übersicht¹⁾.

August—November 1915.

- Beck v. Mannagetta u. Lerchenau G. Über die postglaziale Wärmeperiode in den Ostalpen. (Nach einem Vortrag.) („Lotos“ Bd. 63, Nr. 4, Prag, April 1915.) 8°, S. 37—45.
- Bubák F. Adatok Montenegro gombaflórájához. Dritter Beitrag zur Pilzflora von Montenegro. (Botanik. Közlemény. 1915, 3/4) 8°, S. 97—98 u. (39)—(83).
- — Über *Sphaeria leptidea* Fr. (Sv. bot. Tidskr. 1915, Bd. 9, H. 3.) 8°. Auf S. l. wird *Myxothyrium* Bub. et Kab. nov. gen. begründet.
- Burgerstein A. Triebkraftversuche bei Gramineen u. Leguminosen. (Zeitschr. f. landw. Versuchswes. in Öst., 1915.) 8°, S. 559—570.
- Domin R. *Hieracium barbicaule* Čelak. nebst Bemerkungen über den Formenkreis des *H. racemosum* Waldst. et Kit. — *A Hieracium barbicaule* Čelak. és a *H. racemosum* W. et K. alakkörére vonatkozó megjegyzések. (Magy. Bot. Lap. XIV., Nr. 1/4, Jan.-Apr. 1915.) 8°, S. 55—71.
- Eberstaller R. Beiträge zur vergleichenden Anatomie der *Narcisseae*. (Denkschr. d. kais. Akad. d. Wiss. in Wien, math.-nat. Kl., 92. Bd.) 4°, 19 S., 3 Tafeln und 12 Textfig.
- Figdor W. Über die thigmotropische Empfindlichkeit der *Asparagus*-Sprosse. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch., math.-naturw. Kl., 124. Bd., 5. Heft.) 8°, 23 S., 1 Abb.
Vergl. d. Zeitschr. Jg. 1915, S. 325.
- Frimmel Fr. v. *Verbascum Liechtensteinensis* eine neue *Verbascum*-Form. (Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre, Bd. 14, Heft 5, S. 281—285.) 8°, 3 Abb.
Beschreibung und Analyse von *V. olympicum* × *phoeniceum*. *Liechtensteinensis* ist natürlich ein Schreibfehler (richtig *Liechtensteinense*).
- Fritsch K. Neue Beiträge zur Flora der Balkan-Halbinsel, insbesondere Serbiens, Bosniens und der Herzegowina. V. Teil. (Mitt. d. naturw. Ver. f. Steiermark, Jg. 1914, Bd. 51.) Graz, Verlag d. Vereins. 8°. 14 S.
Enthält: *Umbelliferae* v. A. v. Hayek.

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Redaktion.

Fröhlich A. Über zwei der Steiermark eigentümliche Formen aus dem Verwandtschaftskreis des *Hypericum maculatum* Cr. (Mitt. d. naturw. Ver. f. Steiermark, Bd. 51.) Graz 1915. 8°, S. 216—246.

Ginzberger A. Beiträge zur Naturgeschichte der Scoglien und kleineren Inseln Süddalmatiens. I. Teil. (Denkschr. d. kais. Akad. d. Wiss. in Wien, math. nat.-Kl., 92. Bd.) 1915. 4°, 144 S., 7 Tafeln.

Enthält: Einleitung v. A. Ginzberger und folgende Beiträge botan. Inhalts: *Fungi* v. A. v. Keißler. — *Lichenes* v. A. Zahlbruckner. — *Musci* v. J. Baumgartner. — *Hepaticae* v. V. Schiffner. — Anatomische Beschreibung des Holzes einiger Sträucher und Halbsträucher v. A. Burgerstein.

Grunow A. Additamenta ad cognitionem Sargassorum. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien, LXV. Bd., 7. u. 8. H., Okt. 1915.) 8°, S. 329 bis 384.

— — — — — Forts. (a. a. O. 9. u. 10. H., Nov. 1915). S. 385 bis 448.

Hanausek T. F. Die Brennesselfaser. (Der Textilmeister, Jahrg. 9, Nr. 1, S. 3—4). 4°, 1 Abb.

— — Über einheimische Ersatzfaserstoffe (a. a. O. Nr. 19 v. 10. Okt. 1915).

— — Weiteres über einheimische Ersatzfaserstoffe (a. a. O. Bd. 8, Nr. 23).

— — Die Weidenröschenfaser (a. a. O. Nr. 20 v. 25. Okt. 1915).

Hayek A. Literatur zur Flora von Steiermark. (Mitt. d. naturw. Ver. f. Steiermark, Jg. 1914, Bd. 51.) Graz. 8°, 12 S.

— — — Über giftige Pilze. (Vortrag.) (Arztl. Reform-Zeitung, Wien, XVI. Jg.).

Herzfeld St. Über die weibliche Koniferenblüte. (Vortrag.) (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien, Jg. 1915) 8°, 7 S.

Höhm F. Botanisch-phaenologische Beobachtungen in Böhmen für das Jahr 1914. („Lotos“ Bd. 63, Nr. 5, Prag, Mai 1915.) 8°, S. 49—60.

Hruby J. Die pflanzengeographischen Verhältnisse der Ostsudeten und deren Nachbargebiete. (Beih. z. Bot. Centralbl., XXXIII. Bd., Abt. II.) Dresden 1915 (C. Heinrich). 8°, S. 119—164.

Keller L. Beitrag zur Inselflora Dalmatiens. Adatok a dalmát szigetek flórájához. (Magy. Bot. Lapok, XIV., Nr. 1/4, Jan.-Apr. 1915.) 8°, S. 2—51.

Molisch H. Der Scheintod der Pflanze. (Schriften des Ver. z. Verbr. naturw. Kenntn. in Wien.) 1915. 8°, S. 51—71.

Molisch H. Beiträge zur Mikrochemie der Pflanze. 1. Über einen leicht krystallisierenden Gerbstoff in *Dionaea muscipula*. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XXXIII. Bd., Heft 8, S. 447—451.) 8°, 3 Fig.

Nachweis, daß die Blätter und Wurzeln einen Gerbstoff enthalten, der bei Behandlung mit wasserentziehenden Mitteln leicht auskrystallisiert. Dieselben Krystalle erhält man, wenn man die Schnitte unter dem Deckglas im Wasser bis zum Sieden erhitzt oder wenn man sie in Chloroformdampf absterben läßt.

Morton Fr. Pflanzengeographische Monographie der Inselgruppe Arbe, umfassend die Inseln Arbe, Dolu, S. Gregorio, Goli und Pervicchio samt den umliegenden Scogli. (Botan. Jahrb. f. Syst. etc., Beiblatt Nr. 114.) 8°, S. 67—273, 8 Taf. und 2 Karten.

Eine auf eingehenden Studien und sorgfältiger Literaturbenützung beruhende pflanzengeographische Monographie, die deshalb von speziellem Interesse ist, weil sie eine Inselgruppe betrifft, die bei geringer Flächenausdehnung zwei Florengebieten angehört und noch eine ziemlich verlässliche Rekonstruktion des Florencharakters einer früheren Zeitepoche zuläßt. Die Abhandlung schließt sich als wertvolles Glied den Vorarbeiten für eine pflanzengeographische Karte Österreichs an, welche seit Jahren von der zoolog.-botanischen Gesellschaft in Wien herausgegeben werden.

W.

Murr J. Beiträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein X. (Allg. botan. Zeitschr. f. Syst., Flor. u. Pflanzengeogr. etc. 21. Jahrg., Nr. 5 bis 8.) 8°, S. 64—68.

Ostermeyer F. *Cochlospermum Zahlbruckneri* sp. n. (Fedde Repertorium XIII. [1914] p. 395).

Pascher A. Über *Halosphaera*. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XXXIII. Bd., Heft 9, S. 488—492.) 8°.

Kurze Mitteilung über eine Reihe morphologischer Eigentümlichkeiten, die Verf. auf Grund eines großen Materials feststellen konnte. Darnach stellt er *H.* nicht zu den Chlorophyceen, sondern mit *Botrydiopsis* zu der von ihm aufgestellten Gruppe der *Heterococcales*.

— — Animalische Ernährung bei Grünalgen. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XXXIII. Bd., Heft 8, S. 427—442.) 8°, 1 Taf.

Behandelt die Ernährung der amoeboiden Stadien von Grünalgen usw. bei *Tetraspora*, *Stigeoclonium* und *Draparnaldia*. Bei den zwei ersterwähnten Formen entsprechen die amoeboiden Stadien den Makrozoosporen, bei *Draparnaldia* den Mikrozoosporen.

Paulin A. Über einige für Krain neue oder seltene Pflanzen und die Formationen ihrer Standorte. (Carniola VI., 3. 1915.) Gr. 8°, S. 117 bis 125.

Pilger R. *Plantae Uleanae novae vel minus cognitae*. H. 4. (Notizbl. d. kgl. Bot. Gartens u. Museums, Berlin-Dahlem, Nr. 60, Bd. VI, Sept. 1915.)

Enthält unter anderm auch: Fritsch K. *Gesneriaceae*.

Preißecker K. Der Tabakbau und die Ausbildung des Tabaks zum industriellen Rohstoffe. Wien (k. k. Hof- u. Staatsdr.) 1914, 2 Bde., 8°.

1. Band: Allgem. Teil, 96 S., mit 71 Abb. im Text.

2. Band: Kultur und Ausbildung des Tabaks in der öst.-ung. Monarchie. 600 S. mit 30 Abb. i. Text.

— — In Dalmatien und Galizien in den Jahren 1911, 1912 und 1913 aufgetretene Schädlinge und Krankheiten des Tabaks. („Fachl. Mitt. d. öst. Tabakregie“, Wien 1915, H. 1—3.) 4°, S. 59—64.

Rechinger K. Der botanische Garten zu Peradeniya auf Ceylon. (Mitt. d. Sekt. f. Naturkd. d. Öst. Tour.-Kl., XXVII. Jg., Nr. 3/4).

— — Das Algenherbarium von A. Grunow. (Ann. d. k. k. nat.-hist. Hofmuseums in Wien, XXVIII. Bd.) Wien (A. Hölder) 1914. Gr. 8°, S. 349—354.

— — Albert Grunow. (Eine biogr. Skizze.) (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien, LXV. Bd., Heft 7 u. 8, Okt. 1915) 8°, S. 321—328.

Sajovic Gv. Julij Glowacki. (Nachruf.) Carniola 1915, 4. 8°, 6 S.

Sigmund F. Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Phanerogamen, dargestellt in mikroskopischen Originalpräparaten mit begleitendem Text und erklärenden Zeichnungen. Lieferg. 1. Allgemeine Anatomie der Phanerogamen. Stuttgart (Franckh'scher Verlag). 8°, 14 S. u. 4 Taf.

Das vorliegende Heft enthält die reich und gut illustrierte Erläuterung zu der ersten Lieferung botanisch-mikroskopischer Präparate, welche der Verf. herausgibt. Diese Lieferung umfaßt 10 Präparate und kostet Mk. 10·50. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt natürlich in den Präparaten, sie sind vorzüglich und können für Schulen aller Kategorien nur bestens empfohlen werden. W.

Sperlich A. Mit starkem Langtrieb ausschlag verbundenes Oedem am Hauptstamme jugendlicher Topfpflanzen von *Pinus longifolia* Roxb. und *P. canariensis* C. Sm. und seine Heilung durch vorzeitige Borkenbildung. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XXXIII. Bd., Heft 8, S. 416—427.) 8°, 7 Abb.

Szafer W. Anatomische Studien über javanische Pilzgallen. I. und II. (Bull. intern. d. l'Acad. d. sc. de Cracovie. 1915. Nr. 1 u. 2 B., 3 bis 4 B.) 8°, p. 37—44, 80—86.

Topitz A. Diagnoses formarum novarum generis *Menthae* praecipue ex auctoris scripto: Beiträge zur Menthenflora von Mitteleuropa. (Repert. spec. nov. regni veget. v. Fedde, XIV. Bd., Nr. 386/387, 388/389 u. 390.) Berlin (Selbstverlag). 1915. 8°, S. $\frac{1}{2}$ bis $\frac{4}{2}$, S. $\frac{4}{2}$ bis $\frac{7}{5}$ und S. $\frac{8}{2}$ bis $\frac{9}{6}$.

Neu beschrieben werden folgende Varietäten und Formen: I. *Mentha longifolia* Huds. var. *horridula* Bq. f. *heterodons* Top.; *M. l.* var. *Favrati* Bq. f. *Apentiana* Top.; *M. l.* var. *Huguenini* Bq. f. *pascua* Top.; *M. l.* var. *hapalophylla* Bq. f. *apoxodonta* Top.; *M. l.* var. *h. f. angustifrons* Top.; *M. l.* var. *ivirana* Bq. f. *Nicolaensis* Top.; *M. l.* var. *Huteri* Top.; *M. l.* var. *pantotricha* Bq. f. *scytina* Top.; *M. l.*

var. *montenegrina* Top.; *M. l.* var. *m. f. planitiensis* Top.; *M. l.* var. *cardiophylla* Top.; *M. l.* var. *terasia* Top.; *M. l.* var. *cardibasea* Top.; *M. l.* var. *acuminata* Top. f. *arthrostachya* Top.; *M. l.* var. *planitiensis* Top. f. *ochthegena* Top.; *M. l.* var. *pl. f. anisodons* Top.; *M. l.* var. *acroceraia* Top.; *M. l.* var. *taurica* Top.; *M. l.* var. *vincicola* Top.; *M. l.* var. *Lonciana* Top.; *M. l.* var. *stenanthelmia* (Borb. et Waisbecker) Top.; *M. l.* var. *chaunanthera* Top.; *M. l.* var. *macilenta* Bq. f. *litoralis* (Borbas) Top.; *M. l.* var. *glaucostachya* Top.; *M. l.* var. *phaecoma* Bq. f. *magnifrons* Top.; *M. l.* var. *paramecophyllon* Top. f. *acutidens* Top.; *M. l.* var. *foroiulensis* Top.; *M. l.* var. *ischnostachya* Top.; *M. l.* var. *i. f. Lanyiana* Top.; *M. l.* var. *crenigena* Top.; *M. l.* var. *paramecophyllon* Top.; *M. l.* var. *p. f. Prodan* Top.; *M. l.* var. *leioneura* Top. f. *hebosa* Top.; *M. l.* var. *Brassoensis* Top.; *M. l.* var. *Szabolcsensis* Top.; *M. l.* var. *eclythanthea* Top.; *M. l.* var. *paramecophyllon* Top. f. *Zomborensis* Top.; *M. l.* var. *dripanoidea* Top.; *M. l.* var. *nematostachya* Top.; *M. l.* var. *ulotricha* Top. — *M. aquatica* L. var. *erromena* Top. f. *slavonica* Top.; *M. a.* var. *pyrifolia* H. Br. f. *tirolensis* Top.; *M. a.* var. *lupulina* Bq. f. *pontica* Top.; *M. a.* var. *duriuscula* Top. f. *Aradensis* Top.; *M. a.* var. *d. f. gnaphalifrons* Top.; *M. a.* var. *inciso-serrata* Bq. f. *serratula* Top.; *M. a.* var. *polyanthetica* Top. f. *maculosa* Top.; *M. a.* var. *stagnalis* Top. f. *lasiotricha* Top.; *M. a.* var. *st. f. macrocephalota* Top.; *M. a.* var. *limnetes* Top. f. *subhirsuta* (H. Braun) Top.; *M. a.* var. *Rauscheri* Top. f. *macrophylla* Top.; *M. a.* var. *Ortmanniana* Bq. f. *icmadogena* Top.; *M. a.* var. *Carolovicensis* Top.; *M. a.* var. *elongata* Top. f. *subriparia* (H. Braun) Top. — *Mentha arvensis* L. var. *Palitzensis* Top. f. *ambleodonta* Top.; *M. a.* var. *cuneifolia* Top. f. *lucorum* Top.; *M. a.* var. *c. f. silvatica* Top.; *M. a.* var. *campeomischos* Top.; *M. a.* var. *pegaia* Top. f. *domita* (H. Braun) Top.; *M. a.* var. *Hostii* Top. f. *cuneisecta* (Borbas) Top.; *M. a.* var. *Duftschmiedii* Top. f. *Licaensis* Top.; *M. a.* var. *argutissima* Top. f. *suecica* Top.; *M. a.* var. *a. f. regularis* Top.; *M. a.* var. *pascuorum* Top. f. *Losavensis* Top.; *M. a.* var. *p. f. Pacheri* Top.; *M. a.* var. *p. f. campicola* (H. Braun) Top.; *M. a.* var. *foliicoma* Top. f. *Pacheriana* (Borbas) Top.; *M. a.* var. *f. f. vicearvensis* (Borbas) Top.; *M. a.* var. *f. f. bracteoligera* Top.; *M. a.* var. *f. f. hirticalyx* (H. Braun) Top.; *M. a.* var. *f. f. setigera* Top.; *M. a.* var. *agrestis* (H. Braun) f. *Savensis* Top. — *M. villosa* Huds. var. *nemorosa* Bq. f. *chaunostachya* Top.; *M. v.* var. *sapida* Bq. f. *Garrontei* (Debeaux) Top.; *M. v.* var. *gnaphalophyta* Top. — *Mentha Maximiliana* Schultz var. *Schultzii* Bont. f. *Willkommii* Top. — *Mentha dumetorum* Schultes var. *glabriuscula* Top. f. *oxyprionata* Top.; *M. d.* var. *Questensis* Top.; *M. d.* var. *sirnicola* Top.; *M. d.* var. *kupcokiana* Top.; *M. d.* var. *viridior* Top. f. *Oenipontana* Top.; *M. d.* var. *pseudolimosa* Top.; *M. d.* var. *griseoviridis* Top.; *M. d.* var. *marchica* Top.; *M. d.* var. *dissimilis* Bq. f. *muscogena* Top.; *M. d.* var. *d. f. halophila* Top.; *M. d.* var. *brachystachya* Top. f. *poliotricha* Top.; *M. d.* var. *br. f. Somloensis* (Borbas) Top.; *M. d.* var. *ulophylla* Top. — *Mentha piperita* Huds. var. *officinalis* Sole f. *puberula* Top. — *Mentha verticillata* L. var. *coenogena* Top.; *M. v.* var. *c. f. alluta* Top.; *M. v.* var. *c. f. pustariensis* Top. — *Mentha Kernerii* Top. var. *mucronulata* Top.; *M. K.* var. *transsilvanica* Top.; *M. K.* var. *Sabranskyi* Top.; *M. K.* var. *rhapidocea* Top.; *M. K. v. rh. f. rubiginosa* Top.; *M. K.* var. *Degenii* Top.; *M. K.* var. *calaminthaeformis* Top. f. *apiculata* Top.; *M. K.* var. *streblocaulis* Top.; *M. K.* var. *cibiniensis* Top.; *M. K.* var. *laurineusis* Top.; *M. K.* var. *allophylla* Top.; *M. K.* var. *lachnopoia* Top.; *M. K.* var. *asperifolia* Top. f. *Gauderi* Top.; *M. K.* var. *asp. f. alluvialis* Top.; *M. K.* var. *Castriferrensensis* Top.; *M. K.* var. *limonia* Top.

Tschermak E. v. Das Fürst Johann von Liechtenstein-Pflanzenzüchtungsinstitut in Eisgrub. (Zeitschr. f. Pflanzenzüchtung, Bd. 3, Heft 2.) Berlin (P. Parey) 1915. 8°, 16 S., 4 Abb.

— — — Über die Notwendigkeit der Sammlung und Erhaltung unserer bewährten, noch unveredelten Getreidelandrassen. (Wiener Landw. Zeitg., Jg. 65, Nr. 5109, Dez. 1915.)

— — — Der veredelte Marchfelder Roggen. (Wiener Landw. Zeitg., Jg. 65, Nr. 5070, Aug. 1915.) Mit 1 Abb.

— — — Vorschläge zur Hebung des Gemüsebaues und zur Heranbildung geeigneter gärtnerischer Kräfte in Österreich. (Öst. Gartenzeitg. 1915, Nr. 12.)

Wiesner J. v. Bemerkungen zu Herbert Spencers Evolutionsphilosophie. (Jahrb. d. philos. Gesellsch. a. d. Univ. Wien, 1914/15.) 8°, S. 135 bis 165.

— — — Naturwissenschaftliche Bemerkungen über Entstehung und Entwicklung. (Sitzungsber. d. kais. Akad. Wien, math.-naturw. Kl., 124. Bd., Heft 3 u. 4.) 8°, 24 S.

Verf. macht auf den vielfach üblichen unpräzisen Gebrauch der beiden im Titel der Abhandlung erwähnten Begriffe aufmerksam und erörtert die Möglichkeit ihrer präziseren Anwendung. Er weist nach, daß es ein reines Entstehen ohne Entwicklung gibt (chemische Prozesse der Stoffbildung), welches er gewöhnliches Entstehen nennt, daß es Erscheinungen gibt, welche mit Entstehen beginnen und in Entwicklung übergehen (Bildung und Wachstum der Kristalle), daß es endlich Erscheinungen gibt, in welchen Entstehen und Entwicklung innig miteinander verbunden sind (Organismenwelt). Das „Entstehen“ einer neuen Art ist von dem „Entstehen“ einer chemischen Verbindung, dem „gewöhnlichen Entstehen“ verschieden. Letzteres wird immer eintreten, wenn die Bedingungen gegeben sind und endet in der Regel mit Beharren, ersteres führt zu etwas noch nicht dagewesenem und stellt sich im Gange der Entwicklung als besondere Phase ein; Verf. nennt es „Neuentstehung“.

W.

Zahlbruckner A. Neue Arten und Formen der Lobelioideen. I. (Originaldiagnosen.) (Fedde: Repert. spec. nov. regni vegetab., XIII. Bd., 8°, S. 528—537 und XIV. Bd. S. 133—142.

Enthält folgende neue Arten:

I.: *Burmeistera crispiloba* A. Zahlbr., *B. leucocarpa* A. Zahlbr., *B. multiflora* A. Zahlbr., *B. resupinata* A. Zahlbr., *B. truncata* A. Zahlbr., *B. cerasifera* A. Zahlbr., *B. sylvicola* A. Zahlbr., *B. cylindrocarpa* A. Zahlbr., *B. ceratocarpa* A. Zahlbr., *B. Sodiroana* A. Zahlbr., *Centropogon erythranthus* A. Zahlbr., *C. Lehmanni* A. Zahlbr., *C. carnosus* A. Zahlbr.

II.: *Centropogon Planchonis* A. Zahlbr., *C. suberianthus* A. Zahlbr., *C. laxis* A. Zahlbr., *C. intermedius* A. Zahlbr., *C. subfalcatus* A. Zahlbr., *C. ovalifolius* A. Zahlbr. (mit var. *asperatulus* A. Zahlbr.), *C. Trianae* A. Zahlbr. (mit var. *cuspidata* A. Zahlbr.), *C. salviaeformis* A. Zahlbr., *C. brachysiphoniatus* A. Zahlbr., *C. tubulosus* A. Zahlbr., *C. subcordatus* A. Zahlbr., *C. subandinus* A. Zahlbr., *C. nigricans* A. Zahlbr.

Zmuda A. J. Przywrotniki polskie. — Die polnischen *Alchemilla*-Arten. (Bull. intern. d. l'Acad. d. sc. de Cracovie. 1915. Nr. 1 u. 2 B.) 8°, p. 14—16.

— — — Posłonki polskie. — Über die polnischen *Helianthemum*-Arten. (l. c.) 8°, p. 17—20.

Aase H. Vascular anatomy of the megasporophylls of conifers. (Bot. Gazette vol. LX, Numb. 4, Okt. 1915.) 8°, p. 277—313 mit 196 Fig.

Allendorff's Kulturpraxis der Kalt- und Warmhauspflanzen. 3. Aufl., bearb. v. Max Hesdörffer. Berlin (P. Parey). 8°, 471 S.

Berger A. Die Agaven. Beiträge zu einer Monographie. Jena (G. Fischer). 8°, 79 Abb. u. 2 Karten.

Die sukkulenten Typen der verschiedensten Familien haben aus naheliegenden Gründen der Systematik immer große Schwierigkeiten geboten. Der Verf. hat sich infolgedessen dadurch ein großes Verdienst erworben, daß er im Laufe der Zeit in dem ihm unterstehenden Garten von La Mortola eine einzigartige Sammlung von Sukkulente anlegte und dann mit Verwertung derselben und der bei ihrer Pflege gewonnenen Erfahrung an eine monographische Bearbeitung der wichtigsten Gruppen schritt. Auf seine überaus wertvollen Bearbeitungen der Gattungen *Euphorbia*, *Stapelia*, *Kleinia* und *Mesembryanthemum* folgt nun die der Agaven. Damit ist diese so schwierige, dabei aber hochinteressante Gattung einer grundlegenden Klärung zugeführt. — Der Ref. kann es sich nicht versagen, der Besprechung eine kurze Bemerkung persönlicher Art anzufügen. Wer den Garten in La Mortola bei Ventimiglia kennt, weiß, daß hier durch A. Berger ein botanisches Zentrum geschaffen wurde, das in bezug auf das Material geradezu einen Vergleich mit den berühmtesten solcher Stätten, wie Buitenzorg, zuläßt. Es ist unendlich zu bedauern, daß die kriegerischen Ereignisse Herrn A. Berger zum Verlassen seiner Schöpfung zwangen und es ist zu fürchten, daß dadurch eine Einrichtung von größtem wissenschaftlichen Werte entweder zugrunde gerichtet oder wenigstens entwertet wird. Es ist aufrichtigst zu wünschen, daß entweder nach dem Kriege Herr Berger wieder sein Wirken in Mortola fortsetzen kann oder daß ihm Gelegenheit geboten wird, seine Erfahrungen, seine Kenntnisse und seine Schaffensfreude anderweitig in ähnlicher Weise zu verwerten. W.

Blodgett Fr. H. Morphology of the *Lemna* frond. (Bot. Gazette, vol. LX, n. 5, Nov. 1915.) 8°, S. 383—390. Mit Taf. XIV. u. 1 Textfig.

Bornmüller J. Plantae Brunssianae. Aufzählung der von F. Bruns im nördlichen Persien gesammelten Pflanzen. (Beihefte z. bot. Centralbl., XXXIII. Bd., Abt. II, S. 270—324.) 8°, 1 Taf.

Neu beschrieben: *Astragalus Brunssianus* Bornm., *Potentilla Adscharica* Somm. et Lev. f. *hirsutissima* Th. Wolf. *Dionysia Demawendica* Bornm., *Origanum viride* (Boiss.) β. *Hyrcanum* Bornm.

— — Reliquiae Straussianae. (Beiheft z. bot. Centralbl., Abt. II, XXXII. bis XXXIII. Bd., 1914—1915.) 8°, S. 349—419, 165—269, 8 Taf.

Bildet zusammen mit den „Plantae Straussianae“ in Bd. XIX—XXVI, den „Collectiones Straussianae“ in Bd. XXVII—XXVIII die Gesamtbearbeitung der von Th. Strauß in Persien gesammelten Pflanzen.

Bornmüller J. Florae Transcausicae novitates. (Moniteur d. Jard. bot. de Tiflis. XXXII.) 8°, 9 S., 1 Taf.

Beschrieben werden: *Gypsophila xanthina* Bornm. et Woron.; *Serratula nudicaulis* L. Subsp. *Haussknechtii* (Boiss), var. *transcaucasica* Bornm.; *Psephellus holargyrens* Bornm. et Woron.; *Centaurea Triumfettii* All. var. *pleiocephala* Bornm.; *Salvia staminea* Montbr. et Auch. var. *latifolia* Bornm.

Burlingame L. The originand relationships of the Araucarians. (Bot. Gazette, vol. LX, n. 1 u. 2, Juli u. Aug. 1915.) 8°, p. 1—26 und 89 bis 114.

Burnat E. Flora des Alpes Maritimes. Vol. V, 2. partie par J. Briquet et F. Cavillier. Genève et Bale. (Georg et Comp.) 8°, 97 bis 375.

Das Werk erhält sich auf der bisher eingenommenen Höhe; es enthält eine sehr eingehende, vielfach geradezu monographische Bearbeitung der im Gebiete vorkommenden Pflanzen. Im vorliegenden Bande tritt das besonders bei einigen Gattungen der Rubiaceen (*Galium*), Dipsacaceen (*Knautia*) und Compositen (*Petasites*, *Erigeron*) hervor. W.

Chodat R. William Barbey-Boissier (1842—1914). Notice biographique. (Bull. de la Société bot. de Genève, vol. VI, Déc. 1914, Nr. 9.) 8°, S. 220—240 mit einem Farbenbild.

— — *Polygalaceae* novae. (Englers Bot. Jahrb., Bd. 52, Heft 1 u. 2, Beiblatt Nr. 115.) Berlin (Engelmann) 1914. 8°, S. 70—85.

— — Sur la valeur morphologique de l'écaille dans le cône du *Pinus Laricio*. (Bull. d. l. Soc. bot. de Genève, 2. Ser., vol. VII, p. 67 bis 72.) 8°, 2 Fig.

— — Etudes sur les Conjuguées. 2. Sur la copulation d'un *Mougeotia*. (Bull. d. l. Soc. bot. de Genève. 2. Ser. Vol. VI.)

— — *Polygalaceae* novae vel parum cognitae. (VIII.) (l. c. vol. V.) *Polygala Kisanuensis* Chod. (Kisanu, lg. Gilliet), *P. Classensii* Chod. (Afrika trop., Shuka, lg. Classens), *P. heliostigma* Chod. (Afrika trop., Bukama, lg. Bequaert).

— — Sur le *Digitalis purpurea* „pflanze calcifuge“. (l. c. Vol. V.)

— — et Schweizer K. Nouvelles recherches sur les ferments oxydants: VII De l'action de l'acide carbonique sur la tyrosinase. (Arch. des sciences phys. et natur. 4ième per., t. XXXIX., avr. 1915.) Genève. 8°, S. 327—338.

Dahl O. De *Sorbo Arranensi* Hedl. et affinis homozygotieis Norvegiae. (Vidensk. Skrifter. I. M. n. Kl. 1914. Nr. 4.) Gr. 8°, S. 181—184, 1 Taf.

Beschreibung der im Titel genannten Art und Vergleich derselben mit den anderen in Norwegen vorkommenden Formen nichthybrider Herkunft: *S. Meinichii* Lindeb., *S. fennica* (L.) Fr., *S. lancifolia* Hedl., *S. subsimilis* Hedl., *S. subpinnata* Hedl., *S. intermedia* (Ehrh.) Pers.

Degen A. Megjegyzések néhány keleti növényfajról. — Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten (LXXVII.). (Magy. Bot. Lap. XIV, Nr. 1/4, Jan.-April 1915.) 8°, S. 80, 81.

Dingler H. Die Flugfähigkeit schwerster geflügelter *Dipterocarpus*-Früchte. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XXXIII. Bd., Heft 7.) 8°, S. 348 bis 361, 1 Taf.

Es ist hochofentlich, wenn oekologische Bildungen nicht nur als solche gedeutet, sondern auch experimentell geprüft werden. Eine solche Prüfung liegt für die viel besprochenen *Dipterocarpus*-Früchte vor. Verf. gelangt zu dem Resultate, daß die Flügel von *D. retusus*, *D. grandiflorus*, *Shorea stipularis* u. a. einen genügend großen Luftwiderstand ausüben, um mittelstarken Winden eine Verfrachtung auf mäßige Entfernungen zu ermöglichen. Die Kantenflügel und die 3 kleinen Kelchzipfel-Flügel von *D. grandiflorus* haben als Flugorgane keine Bedeutung. W.

Dittrich G. Pilzvergiftungen im Jahre 1915. (Ber. d. deutsch. bot. Gesellsch., XXXIII. Bd., Heft 9, S. 508—516.) 8°.

Im Jahre 1915 war die Zahl der Pilzvergiftungen aus naheliegenden Gründen groß. Im Deutschen Reiche wurden 248 Fälle mit 85 Todesfällen amtlich nachgewiesen; nach dem Verf. war die Zahl gewiß viel größer. In den vom Verf. geprüften Fällen handelte es sich um Vergiftungen durch *Amanita phalloides* und *Lactaria torminosa*.

Edson H. A. *Rheosporangium aphanidermatus*, a new genus and species of fungus parasitic on sugar beets and radishes. (Journ. of Agric. Research. Vol. IV, Nr. 4.) 8°, 13 p., 4 Taf.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. III. Ergänzungsheft, 4. Lief., Bog. 19—24. Leipzig (Engelmann) 1915. 8°, mit Fig. 20—25. Mk. 3.

Enthält die Nachträge IV. zu den Teilen II.—IV. f. d. Jahre 1905—1912.

Fedde F. Justs Botanischer Jahresbericht. 38. Jg. (1910), 2. Abt., 6. Heft (Schluß). Leipzig 1915 (Borntraeger). 8°, S. 1521—1671.

Pflanzengeographie von Europa 1908—1910 (Schluß). Morphologie der Gewebe (Anatomie) 1910.

— — — — 39. Jg. (1911), 2. Abt., 4. Heft. Leipzig 1915 (Borntraeger). 8°, S. 641—960.

Schizomycetes 1910—1911, Pteridophyten 1911. Geschichte der Botanik 1910—1911.

— — — — 40. Jg. (1912), 2. Abt., 1. Heft. Leipzig 1915 (Borntraeger). 8°, S. 1—480.

Novorum generum, specierum, varietatum, formarum, nominum Siphonogamarum Index. Agrikultur, Forstbotanik und Hortikultur 1911 und 1912. *Schizomycetes* (Bakterien) 1912.

Fernald M. L. and Wiegand K. M. The genus *Euphrasia* in North America. Contrib. from the Gray Herbarium of Harvard University, New Ser. Nr. XLIV. (Rhodora Vol. XVII, Octob. 1915.) p. 181—201.

Fries R. E. *Pteridophyta* u. *Choripetatae* in „Wissensch. Ergebnisse d. schwed. Rhodesia-Kongo-Expedition 1911—1912“, Bd. I, Heft 1. Stockholm (Aftenbladets Druckerei) 1914. 4°, 184 S. mit 13 Taf. u. 1 Karte.

Fucskó M. Az eperfa parthenokarpiája. (Botanik. Közlemények 1914, 5/6.) 8°, S. 128—138. Mit 6 Textfig.

— — Die Partenokarpie des Maulbeerbaums. (Auszug a. d. vorigen, a. a. O.). S. (56)—(61).

— — Az *Atriplex hortense* és *Atriplex nitens* heterokarpiája. (Botanik. Közlemények 1915, 1/2.) 8°, S. 12—61. Mit 13 Textabb.

— — Über die Heterokarpie von *Atriplex hortense* und *Atriplex nitens* (Auszug a. d. vorigen, a. a. O.) 8°, S. (3)—(27).

Gassner G. Beiträge zur Frage der Lichtkeimung. (Zeitschr. f. Botanik, 7. Jg., Heft 10, S. 609—661.) 8°, 2 Abb.

Schlußfolgerung: Die Ergebnisse der Arbeit lassen sich noch nicht im vollen Umfange deuten, sprechen jedoch dagegen, daß wir die fördernde Wirkung des Lichtes in einer Reizwirkung (Pfeffer-Jost) oder in einer katalytischen Wirkung auf das Sameninnere (Lehman-Ottenwälder) zu erblicken haben. Die Lösung scheint, wenigstens was die fördernde Lichtwirkung anbetrifft, in der Richtung der Beeinflussung eines „Hemmungsprinzips“ durch Lichtwirkung, bzw. chemische Stoffe zu liegen. Verf. betont den vorläufig hypothetischen Charakter dieser Schlußfolgerungen.

— — Die Getreideroste und ihr Auftreten im subtropischen östlichen Südamerika. (Centralbl. f. Bakteriologie etc., Abt. II, Bd. 44, Nr. 9/13.) 8°, S. 305—381.

Gilbert A. W. Heredity of Color in *Phlox Drummondii*. (Journ. of Agric. Research. Vol. IV, No. 4.) 8°, 10 p., 3 Farbentaf.

Gisl R. Beiträge zur Kenntnis der Desmidiaceen-Flora der bayerischen Hochmoore. (Dissertation, k. Techn. Hochschule in München. 1914.) 8°, 58 S. mit 1 Taf.

Goebel K. Induzierte oder autonome Dorsiventralität bei Orchideen-luftwurzeln. (Biolog. Centralbl., XXXV. Bd., Nr. 5, S. 209—225.) 8°, 10 Abb.

Verf. untersuchte speziell die Entwicklung der Luftwurzeln von *Phalaenopsis* und von *Taeniophyllum*. Die auffallende Dorsiventralität der Luftwurzeln beruht auf zwei Vorgängen, auf einer Hemmung der anatomischen Differenzierung an der Lichtseite und auf einer stärkeren Wandverdickung der Außenzellen an derselben Seite. — Verf. bespricht bei diesem Anlasse eigentümliche Hapteren, welche bei *Taeniophyllum* als Haftscheiben dienen, hält die Bezeichnung des Hypokotyls der Orchideen als Protokorm für nicht berechtigt und korrigiert die Angaben Bernards betreffend den Cotyledo bei *Taeniophyllum*.

Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Leipzig (Engelmann), VII. Bd. 8°, Mk. 2.—, 89. Liefgr. (Bog. 16—20).

Enthält: *Rutaceae* (Schluß); *Simarubaceae*; *Meliaceae*; *Tremandraceae*; *Polygalaceae*.

Györfy J. Über das Vorkommen der *Molendoa Sendtneriana* in den Karpathen unterhalb der Hohen Tatra. — *A. Molendoa Sendtneriana* Kárpáti előfordulása a Magas-Tátrán Kivül. (Magy. Bot. Lap. XIV, No. 1/4, Jan.-Apr. 1915.) 8°, S. 71—74.

- Haberlandt G. u. Zuntz N. Über die Verdaulichkeit der Zellwände des Holzes. (Sitzungsber. d. kgl. preuß. Akad. d. Wiss., XII, Okt. 1915.) Gr. 8°, S. 686—708.
- Henkels H. Die Kreuz- und Selbstbefruchtung und die Vererbungslehre. (Rec. d. trav. botan. Néerland. Vol. XII, Livr. 3, p. 278 bis 339.) 8°.
- Verf. prüft die üblichen Anschauungen der Ökologen über die Bedeutung der Kreuz- und Selbstbefruchtung durch Analyse einzelner Fälle auf Grund der Vererbungslehre. Wenn auch Ref. nicht imstande war, den mathem. Ausführungen des Verf. ganz zu folgen, so kann er doch nicht leugnen, daß die Präzisierung der erwähnten Anschauung, zu denen die Abhandlung führt, ihm den Eindruck eines wesentlichen Fortschrittes machen. W.
- Hirc D. Berichtigungen zu den Aufsätzen Dr. Aurel Forenbachers „Visianis Vorgänger in Dalmatien“ und „Geschichtlicher Überblick botanischer Forschungen des Königreichs Dalmatien von Visiani bis auf die neuesten Tage“ (im „Rad“, Bd. 200 u. 202). — „Rad“, Bd. 204 (1914), S. 171—181. 8°. Auszug in „Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti u Zagrebu“. Agram 1915. 8°, S. 134—139.
- — Ispravči radujama dra Aurela Forenbachera „Visianijevi prethodnici u Dalmaciji“ i „Istorijski prijegled botaničkih istrazivanja kraljevine Damacije od Visianija do danas“ „Rada“, 204. Agram 1914. 8°, S. 171—182.
- — Floristische Forschungen in Ost-Istrien. I. „Kastav und Umgebung.“ „Rad“, Bd. 204 (1914). Auszug in „Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti u Zagrebu“. Agram, Jänn. 1915. 8°, S. 78—86.
- — Floristička izučavanja u istočnim krajevima Istre. I. „Kastav i kastavština“. „Rada“, Bd. 204 (1914). 8°, S. 21—75.
- Holle H. Untersuchungen über Welken, Vertrocknen und Wiederstraftwerden. (Flora, Neue Folge, 8. Bd., Heft 1—3) Jena (G. Fischer). 8°, S. 73—126, mit 6 Textabb.
- Hosseus C. Las cañas de Bambú en las Cordilleras del sud. (Bolet. del ministerio de agricultura.) Buenos Aires 1915. Gr. 8°, 16 S. mit 8 Bildern.
- — Algunas plantas de cabo raso (Chubut). (Bolet. de la Sociedad Physis, t. I, p. 534—540.) Buenos Aires 1915. Gr. 8°, mit 3 Abb.
- Hutchinson A. H. Fertilization in *Abies balsamea*. (Bot. Gaz., Vol. LX, Numb. 6, Dez. 1915.) 8°, p. 457—472, mit Taf. XVI—XX u. 1 Fig.
- Jaap O. Beiträge zur Kenntnis der Pilze Dalmatiens. (Annales mycologiques, Vol. XIV, 1/2.) Berlin (R. Friedländer & Sohn) 1916. Gr. 8°, 44 S.
- Jost L. Versuche über die Wasserleitung in der Pflanze. (Zeitschr. f. Botanik, 8. Jg., Heft 1.) Jena (G. Fischer) 1916. 8°, 96 S. mit 12 Textabb.

Karsten G. Über embryonales Wachstum und seine Tagesperiode. (Zeitschr. f. Bot., 7. Jg., Heft 1, S. 1—34.) 8°.

Aus den Versuchen des Verf. ergibt sich, daß das Wachstum der Wurzeln der Periodizität entbehrt, daß dagegen die Sproßvegetationspunkte eine deutliche Periodizität erkennen lassen; das Maximum des embryonalen Wachstums fällt in das Dunkel der Nacht. Diese Periodizität läßt sich durch äußere Faktoren verändern; sie verschärft sich durch Umkehren des regelmäßigen Wechsels von Tag und Nacht, sie verliert an Schärfe durch ständige Belichtung. Die tägliche Periode des embryonalen Wachstums wird erblich festgehalten. W.

Kinzel W. Frost und Licht als beeinflussende Kräfte der Samenkeimung. Erläuterungen und Ergänzungen. (Naturw. Zeitschr. f. Forst- u. Landw. 13. Jg., 10. Heft. Okt. 1915.) Stuttgart (Eugen Ulmer). 8°. S. 433—468.

Kniep H. Über rhythmische Lebensvorgänge bei den Pflanzen. (Sammelreferat.) (Verh. d. phys.-med. Ges. zu Würzburg, N. F. LXIV. Bd.) Würzburg (C. Kabitzsch) 1915. 8°, S. 107—127. Mk. 1.—.

Küster E. Pathologische Pflanzenanatomie. 2. Auflage. Jena (G. Fischer). 446 S., 209 Abb. K 21.—.

Das Buch liegt in wesentlich veränderter und stark bereicherter Form vor. Speziell die Zusammenfassung der die einzelnen pathologischen Erscheinungen betreffenden Angaben in eigenen Kapiteln ist eine wertvolle Änderung. Inhaltsübersicht: Einleitung (Definitionen und Aufgabenbegrenzung). — I. Spezieller Teil: Panaschierung, Etiolement und verwandte Erscheinungen, Hyperhydriche Gewebe, Wundgewebe und Regeneration, Gallen. — II. Allgemeiner Teil: Histogenese der pathologischen Gewebe, Entwicklungsmechanik der pathologischen Gewebe, Ökologie der pathologischen Gewebe.

Lakon G. Über den rhythmischen Wechsel von Wachstum und Ruhe bei den Pflanzen. (Biolog. Centralbl., XXXV. Bd., Nr. 10, S. 401 bis 471.) 8°.

Allgemeines über den Einfluß der Außenwelt auf die Entwicklung der Pflanze. — Abgrenzung und Definition der Begriffe. — Das Verhalten der Pflanzen der temperierten Zone. — Das Verhalten von Tropenpflanzen. — Periodizität der Johannistriebbildung. — Über einige Abweichungen im Laubausbruch und Laubfall der Holzgewächse. — Über periodische Erscheinungen überhaupt und ihre prinzipielle Bedeutung für die Existenz einer inneren Periodizität. — Allgemeines über das Zustandekommen periodischer Erscheinungen. — Zustandekommen und Natur der jährlichen Periodizität. — Theoretische Betrachtungen und Schlußfolgerungen.

Leick E. Beiträge zum Wärmephänomen der Araceenblütenstände. I. (Mitt. d. naturw. Ver. f. Neuvorpommern und Rügen, 45. Jg., S. 1 bis 37.) 8°.

Lundqvist G. Die Embryosackentwicklung von *Pedicularis sceptrum carolinum* L. (Zeitschr. f. Botanik, VII. Jg., Heft 9.) Jena (G. Fischer) 1915. Gr. 8°, S. 545—607, 16 Abb. i. Text.

Melin E. Die Sporogenese von *Sphagnum squarrosum* Pers. nebst einigen Bemerkungen über das Autheridium von *Sphagnum acutifolium*

Ehrh. (Svensk. Bot. Tidskr., Bd. 9, h. 3, 1915.) 8°, S. 261—293.
Mit 1 Tafel u. 2 Textabb.

Müller R. Die Lebermoose. (Rabenhorsts Kryptogamenflora.) 23. Lief.
Leipzig (Kummer). 8°, S. 529—592, mit zahlreichen Textabbildungen.
— Mk. 2·40.

Murbeck Sv. Zur Morphologie und Systematik der Gattung *Alchemilla*.
(Lunds Univ. Arskrift, Neue Folge. Afd., 2. Bd. 11, Nr. 8.) Leipzig
(O. Harrassowitz) 1915. 4°, 17 S. 4 Abb. im Text.

Ergebnis: Die Übereinstimmung mit den *Sanguisorbeae*, welche die Gattung *Alchemilla* hinsichtlich des Hypanthiums zeigt, ist nur als eine Analogie zu betrachten; ihre wirklichen Verwandten besitzt die Gattung innerhalb der Gruppe der *Potentilleae*. Hier ist sie in die nächste Nähe der Gattung *Sibbaldia* zu stellen.

North American Flora, Vol. 34, Part 2. New York (Botanical Garden), 1915. Gr. 8°, p. 81—180.

Enthält: *Carduaceae*, *Helenieae*, *Tageteae* v. A. Rydberg. — *Lasthenia*, *Monolopia* v. H. M. Hall.

Oltmanns Fr. Die Geschichte der Pflanzenwelt Badens. (Rede bei Übergabe des Prorektorates.) Freiburg i. Br. 1912. 4°, 41 S.

Pax F. Schlesiens Pflanzenwelt. Eine pflanzengeographische Schilderung der Provinz. Jena (G. Fischer). 8°, 313 S., 63 Abb. im Text und 1 Tafel. K 14·40.

Keine Flora, sondern eine wissenschaftliche, dabei aber allgemein verständliche und schön illustrierte Schilderung der Pflanzendecke des Landes mit Berücksichtigung ihrer Geschichte, ihrer heutigen Gliederung, ihrer Abhängigkeit von Außenbedingungen etc. — Eine Übersicht des Inhaltes ergibt folgende Aufzählung der wichtigsten Kapitelüberschriften: Die Geschichte der Florenforschung. — Die Pflanzen der Vorwelt. — Alter und Herkunft der gegenwärtigen Pflanzenwelt. — Tier und Pflanze. — Mensch und Pflanzenwelt. — Die regionale Gliederung der Flora. — Die schlesische Ebene. — Das niedere Bergland. — Das hohe Bergland. W.

Pevalek J. Vegetaciona snimka sjevero-dalmatinskog otoka silbe u mjesecu svibuju. „Nastavnog vjesnika“ XXIII., 5. Agram 1914. 8°, S. 3—10. (Mit Zusammenfassung in deutscher Sprache.)

— — *Sisyrinchium angustifolium* Mill. u. Hrvatskoj. (Pirodosl. istraživanja Hrv. i Slav. sv. 7.) 8°, 2 S.

Pfeffer W. Beiträge zur Kenntnis der Entstehung der Schlafbewegungen. (Abhandl. d. math.-phys. Klasse der königl. sächs. Ges. d. Wissensch., XXXIV. Bd., Nr. 1.) Gr. 8°, 154 S., 36 Fig.

Verf. hat bekanntlich seit längerer Zeit schon die Frage untersucht, ob die Schlafbewegungen nur paratonische Reaktionserfolge sind oder ob sie dadurch zustandekommen, daß eine autonome tagesperiodische Bewegung durch den täglichen Licht- oder Temperaturwechsel reguliert wird. Die vorliegende Arbeit bringt unter ausführlicher Darlegung der Methodik und der Versuche die Zusammenfassung der einschlägigen Untersuchungen. Es zeigte sich, daß in bezug auf die Schlafbewegungen spezifische Verschiedenheiten bestehen. Es gibt Pflanzen, deren Schlafbewegungen rein photo- oder thermonastische Reaktionen sind, es gibt anderseits Pflanzen, welche die Befähigung zu autonomen tagesperiodischen Bewegungen besitzen.

Pilger R. *Plantae Uleanae novae vel minus cognitae*. Heft 4. (Notizbl. d. königl. bot. Gartens u. Mus. Berlin-Dahlem.) Berlin 1915. (Komm. b. W. Engelmann.) 8°, S. 261—310. — Mk. 1.80.

Enthält: *Palmae* von U. Dammer; *Thurniaceae* von E. Ule; *Musaceae* von Th. Loesener; *Marantaceae* von Th. Loesener; *Proteaceae* von L. Diels; *Loranthaceae* von E. Ule; *Rafflesiaceae* von E. Ule; *Nymphaeaceae* von E. Ule; *Hernandiaceae* von R. Pilger; *Rubus* von O. Focke; *Leguminosae* von H. Harms.

Porsild M. P. On the genus *Antennaria* in Greenland. (Meddelelser om Grønland. LI.) Kopenhagen (Bianco Lunos) 1915. 8°, S. 267 bis 281 mit 7 Abb.

Pringsheim E. G. Kulturversuche mit chlorophyllführenden Mikroorganismen. IV. Die Ernährung von *Haematococcus pluvialis*. (Beitr. zur Biolog. d. Pflanzen, XII. Bd., Heft 3) 8°, S. 413—434.

Autotrophe Ernährung gelingt mit Ammonsalzen und Nitraten, aber nicht mit Nitriten (Kultur in Heyden- oder Asparaginagar). Von organischen Stoffen sind die Hexosen und einige Stickstoffverbindungen förderlich, besonders günstig wirken Fleischextrakt und Erdauszug. Die Bildung des Haematochroms wird hauptsächlich durch einen Mangel an ausnützbaren Stickstoffverbindungen veranlaßt und ist besonders intensiv in Erdauszügen. Für chlorophyllführende Organismen dürfte allgemein autotrophe Ernährung mit Nitraten sowohl wie mit Ammoniaksalzen möglich sein.

— — Die mechanischen Eigenschaften jugendlicher Pflanzenstengel. (Biolog. Centralbl., XXXIV. Bd., Nr. 8, S. 477—484.) 8°.

— — Bemerkungen zu Iwanowskis „Beitrag zur physiologischen Theorie des Chlorophylls“. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Jg. 1915, XXXIII. Bd., Heft 7, S. 379—385.) 8°.

— — Die Kultur von *Paramaecium Bursaria*. (Biol. Centralbl., Bd. 35, Nr. 8 u. 9, S. 375—379.) 8°.

Rabenhorst L. Kryptogamenflora, VI. Bd., 23. u. 24. Liefgr. Leipzig (E. Kummer). 8°.

Rehfuß L. Les stomates des Célstracées. (Bull. d. l. soc. bot. de Genève, 2. Ser., vol. VI.)

Derselbe Spaltöffnungstypus wie bei den *Celastraceae* findet sich bei den *Aquifoliaceae* und *Buxaceae*, was für die nähere Verwandtschaft der letzteren mit jenen spricht.

Renner O. Theoretisches und Experimentelles zur Kohäsionstheorie der Wasserbewegung. (Jahrb. f. wissenschaftl. Bot., LVI. Bd., S. 617 bis 667.) 8°, 1 Taf., 4 Textfig.

Reiter C. Die Praxis der Schnittblumengärtnerei. Berlin (P. Parey) 1915. 8°, 80 S.

Richter A. Phylogenetisch-taxonomische und physiologisch-anatomische Studien über *Schizaea*. (Math. u. naturw. Berichte aus Ungarn, XXX. Jg.) Leipzig (B. G. Teubner) 1914. 8°, S. 213—297, 9 Tafeln.

Eingehende, vergleichend anatomische Untersuchung von *S.*-Arten unter Bezugnahme auf die physiologische Inanspruchnahme der Organe und auf die Verwandtschaftsverhältnisse der Arten.

- Richter A. A viztarto szövet és az élettani felemáslevelűség (Physiologiai heterophyllia). (A. M. T. Akad. III. osztályának 1915 jan.) Budapest, 8°, 1 S.
- Ricken A. Die Blätterpilze (*Agaricaceae*) Deutschlands und der angrenzenden Länder, besonders Österreichs und der Schweiz. XV. Lief. (Schluß.) Leipzig (O. Weigel). 8°, S. 449—480. — Mk. 3.
- Rikli M. Kreta und Sizilien. (Vegetationsbilder von Karsten & Schenck, 13. Reihe, Heft 1/2.) Jena (G. Fischer) 1915. 4°, 12 Tafeln mit erläut. Text. — Mk. 5.
- Röll J. Die Torfmoose und Laubmoose in der Umgebung von Erfurt. (Jahrb. d. kgl. Akad. gemeinnütz. Wiss. zu Erfurt, Neue Folge, H. 41.) Erfurt (C. Villaret) 1915. 8°, 155 S.
- Schinz H. Beiträge zur Kenntnis der Schweizer Flora. (XV.) (Vierteljahrsschrift der Züricher Naturforsch. Gesellschaft, Jahrg. 60, 1915.) 8°, S. 337 u. 388.
- Inhalt: 1. Weitere Beiträge zur Nomenklatur der Schweizer Flora (V.) von H. Schinz und A. Thellung.
2. Neue Kombinationen von H. Schinz.
- — Beiträge zur Kenntnis der afrikanischen Flora. (XXVI.) (Neue Folge.) (Vierteljahrsschrift der Züricher Naturforsch. Gesellschaft, Jahrg. 60, 1915.) 8°, S. 389—422.
- Mit Beiträgen von Fr. Kränzlin, A. Thellung und H. Schinz.
- — Alabastra diversa. (Vierteljahrsschrift der Züricher Naturforsch. Gesellschaft, Jahrg. 60, 1915.) 8°, S. 423—432.
- Schoute J. C. Sur la fissure médiane de la gaine foliaire de quelques palmiers. (Ann. d. Jard. bot. Buitenzorg, 2. Ser., Vol. XIV, p. 57 bis 82.) 8°, 2 Taf.
- Verf. untersuchte die Längsrisse, welche in der Mediane der Blattscheiden der Sabaleen und Borasseen regelmäßig und typisch auftreten. Er sieht in ihrem Auftreten eine Anpassung der ausdauernden Blätter an das langdauernde Dickenwachstum des Stammes.
- Schramm J. R. A contribution to our knowledge of the relation of certain species of Grass-Green Algae to elementary Nitrogen. (Annals of the Missouri Botanic Gard., May 1914.) Gr. 8°, S. 157—184 mit 1 Tafel.
- — Some pure culture methods in the *Algae*. (A. a. O., March 1914.) Gr. 8°, S. 24—44.
- Schulz A. Die Geschichte der phanerogamen Flora und Pflanzendecke Mitteldeutschlands vorzgl. des Saalebezirkes seit dem Ende der Pliozänzeit. I. Teil (vom Ende des Pliozäns bis zum Beginn der historischen Zeit Mitteldeutschlands.) Halle a. d. S. (L. Nebert). 8°, 200 S.
- Schumann E. Die Acrosticheen und ihre Stellung im System der Farne. (Flora, Neue Folge, 8. Bd., Heft 1—3.) Jena (G. Fischer) 1915. 8°, S. 201—260 mit 41 Textabb.

Sündermann F. Neue *Saxifraga*-Bastarde aus meinem Alpengarten. (Allg. bot. Zeitschr. f. Syst., Flor., Pflanzengeogr. etc., 21. Jg., Nr. 5 bis 8.) 8°, S. 56—59.

Neu beschrieben werden: *S. Biasolettii* = *S. Grisebachii* × *thessalica*; *S. Dörfleri* = *S. Grisebachii* × *Friderici Augusti*; *S. Fleischeri* = *S. Grisebachii* × *luteo-viridis*; *S. Bertolonii* = *S. Friderici Augusti* × *thessalica*; *S. Gusmusii* = *S. thessalica* × *luteo-viridis*; *S. Schottii* = *S. luteo-viridis* × *Friderici Augusti*; *S. Mariae Theresiae* = *S. Grisebachii* × *Burseriana*; *S. Edithae* = *S. Friderici Augusti* × *Rocheliana*; *S. Boeckleri* = *S. Friderici Augusti* × *Ferdinandi Coburgi*; *S. Kellereri*, *S. Sündermanni* u. *S. pseudo-Sündermanni* — alle drei letztgenannten = *S. Friderici Augusti* × *Burseriana* var. *tridentina*.

Svedelius Nils. Zytologisch-entwicklungsgeschichtliche Studien über *Scinaia furcellata*. Ein Beitrag zur Frage der Reduktionsteilung der nicht tetrasporenbildenden Florideen. (Nova acta reg. societ. scient. Upsal. Ser. IV, Vol. 4, Nr. 4.) 4°, 55 S., 32 Fig.

Für die Kenntnis der Fortpflanzungsverhältnisse der Rhodophyten sehr wichtige Arbeit. Die Chromosomenzahl der vegetativen Zellen, der Monosporen, der Spermatien und der Karpogonzellen ist 10. Der Karpogonast ist dreizellig, die oberste Zelle ist die Eizelle, die zweite liefert 4 Auxiliarzellen, die unterste Zelle liefert die Hülle des Zystokarps. Nach der Befruchtung wandert der diploide Kern, der 20 Chromosomen enthält, in eine der Auxiliarzellen und sofort tritt Reduktionsteilung ein. Die Kerne der Gonimoblastzellen und der Karposporen haben wieder 10 Chromosomen. Es fehlt daher der Generationswechsel. Verf. bezeichnet daher die Gruppe der Rhodophyten, welche *Scinaia* neben *Nomalion* repräsentiert, als die der haplobiontischen Florideen und betrachtet sie als einen relativ ursprünglichen Typus.

W.

Sydow P. et H. Monographia Uredinearum seu specierum omnium ad hunc usque diem cognitarum descriptio et adumbratio systematica. Vol. III, Fasc. III. Leipzig (Borntraeger). 8°, S. 417—726. K 48·60.

Inhalt: *Melampsoraceae*, *Zaghouaniaceae*, *Coleosporiaceae*.

Szábo Z. Az új bajor királyi botanikuskert München-Nymphenburgban.

— Der neue kön. botanische Garten in München-Nymphenburg. (Botanik. Közlemények 1914, 5/6.) 8°, S. 149—156.

— — Irodalmi ismertető: A budapesti növénykert 50 mageserejegyzéke. (Botanik. Közlemények 1914, 5/6.) 8°, S. 159—161.

— — Elektromos melegítődoboz paraffinmetszetek kinyújtására. — Elektrische Wärmeschachtel zur Ausbreitung von Paraffinschnitten. (Botanik. Közlemények 1915, 3/4.) S. 3—8.

— — Néhány elnevezés tisztázása. — Namensänderungen in der Gattung *Knautia*. (Botanik. Közlemények, 1914, 3.) S. 1—4.

— — Fucskó Mihály emlékezete. (Botanik. Közlemények, 1915, 1/2.) 8°, S. 4—11.

— — M. Fucskó (Nachruf). (Auszug a. d. vorigen a. a. O.) S. (3).

Tammes T. Die Erklärung einer scheinbaren Ausnahme der Mendelschen Spaltungsregel. (Recueil des travaux bot. néerlandais, vol. XI, Livr. 1.) Groningue (M. de Waal) 1914. 8°, S. 54—69.

— — Die genotypische Zusammensetzung einiger Varietäten derselben Art und ihr genetischer Zusammenhang. (Rec. d. trav. botan. Néerland. Vol. XII, Livr. 3, p. 217—277.) 8°.

Sehr bemerkenswerter Versuch, die wesentlichen Verschiedenheiten von Varietäten derselben Art und damit ihre Herkunft durch Prüfung des Verhaltens der Merkmale bei Kreuzungen zu erkunden. Als Material dienten 5 Varietäten von *Linum usitatissimum*. W.

Theißen F. u. Sydow H. Die *Dothideales*. (Annales Mycologici, 13. Jg., 1915, Nr. 3/4.) 8°, S. 149—430 mit Taf. I.—VI.

Thellung A. Über die in Mitteleuropa vorkommenden *Galinsoga*-Formen. (Allg. bot. Zeitschr. f. Systemat., Florist., Pflanzengeogr. etc. von A. Kneucker, XXI. Jahrg., Nr. 1—4.) Karlsruhe (G. Braun). 8°, S. 1—16.

— — Pflanzenwanderungen unter dem Einfluß des Menschen. (Bot. Jahrb. f. Syst., Pflanzengesch. u. Pflanzengeogr., Bd. 53, Heft 3—5, Beibl. Nr. 116), Leipzig (Engelmann) 1915. 8°, S. 37—66.

Tischler G. Chromosomenzahl, -form und -individualität im Pflanzenreiche. (Progressus rei bot. V. Bd.) Jena (G. Fischer). 1915. 8°. S. 164—284.

Eingehendes vorzügliches Sammelreferat über die im Titel genannten Fragen mit sehr vollständigem Literatur-Verzeichnisse. Die Abhandlung bringt die erste Zusammenstellung der für Pflanzen bisher bekannten (haploiden) Chromosomenzahlen. Auffallend ist die relativ kleine Chromosomenzahl bei Ascomyceten und Basidiomyceten, das häufige Vorkommen großer Chromosomenzahlen bei Pteridophyten, besonders Ophioglossaceen, Equisetaceen und Lycopodiales. Größte, bisher bekannt gewordene Zahl bei *Ophioglossum reticulatum* (100—120) und *Equisetum arvense* (zirka 115). W.

Toenniessen E. Über Vererbung und Variabilität bei Bakterien. Ein Beitrag zur Entwicklungslehre. (Biol. Centralbl., XXXV. Bd., Nr. 6/7, S. 281—330.) 8°, 2 Taf.

Tokugawa Y. Zur Physiologie des Pollens. (Journ. of the Coll. of Science, Imp. Univers. of Tokyo, Vol. XXXV, Art. 8.) 8°, 51 S., 2 Textfig.

Ule E. Biologische Beobachtungen im Amazonasgebiet. (Vorträge a. d. Gesamtgebiet d. Bot., Heft 3.) Berlin (Borntraeger). 8°, 19 S. 3 Taf. — Mk. 2.

Vouk V. Guttation und Hydathoden bei *Oxalis*-Arten. (Auszug a. d. i. „Rad“, Bd. 204 [1914] veröff. Abh.) (Bull. des trav. de la classe des sciences math. et nat., Akad. Agram, Jänner 1915.) 8°, S. 125—130.

- Vouk V. Gutacija i hidatode kod *Oxalis*-vrstâ. („Rada“, Jugoslavenske akademije znanosti i umjetnosti 204.) Zagreb (Agram.) 1914. 8°, 9 S. 2 Tafeln.
- — Methodisches zur Physiologie des Pflanzenwachstums. (Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden von E. Abderhalden.) Wien (Urban und Schwarzenberg). 8°, S. 222—258. 36 Textfig.
- — Untersuchungen über Phytobenthos im Quarnergebiet. (Berichte über die erste und zweite und über die dritte und vierte Terminfahrt der kroatischen Adria-Expedition. (Bull. des trav. de la classe des sciences math. et nat., Akad. Agram. Juli 1914, bzw. Jänner 1915.) 8°, S. 99—117 u. S. 66—77.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. W. Benecke von der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin erhielt einen Ruf als o. Professor der Botanik an die Universität Münster. Er wird nach Beendigung des Krieges dorthin übersiedeln. (Bot. Centralbl.)

Albert F. Blakeslee, Professor der Botanik am „Connecticut-Agricultural College“ wurde an die „Carnegie Station for Experimental Evolution“ berufen. Seine Adresse ist „Cold Spring Harbor L. J. N. Y. U. S. A. (Bot. Centralbl.)

Dr. Hugo Fischer wurde zum Vorsteher-Stellvertreter am Kaiser Wilhelm-Institut, Abt. f. Agrikulturchemie, Bakteriologie und Saatzucht ernannt. (Bot. Centralbl.)

Dem Professor für Botanik an der Universität in Innsbruck Dr. E. Heinricher wurde der Titel eines Hofrats verliehen.

Prof. Dr. Gy. Istvánffy von Csikmadefalva, Direktor d. königl. ungar. Ampelologischen Zentralanstalt Budapest wurde als ord. öff. Professor für Botanik (Techn. Mikroskopie und technische Mykologie) an die kön.-ung. Techn. Hochschule in Budapest berufen. (Bot. Centralbl.)

Nach dem Ableben des Grafen Hermann zu Solms-Laubach ist Prof. Dr. Hans Kniep in die Redaktion der „Zeitschrift für Botanik“ eingetreten.

Dr. G. Moesz, Direktionskustos am königl.-ung. National-Museum, hat sich an der Universität Budapest für Mykologie habilitiert. (Botan. Közlemények.)

George Harrison Shull, bisher: Station for Exp. Evolution, Cold Spring Harbor, Long Island — ist nun Professor f. Botanik und Entwicklungslehre, Princeton Univ., Princeton, N. J.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [065](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht. 342-359](#)